



SWISS WINE

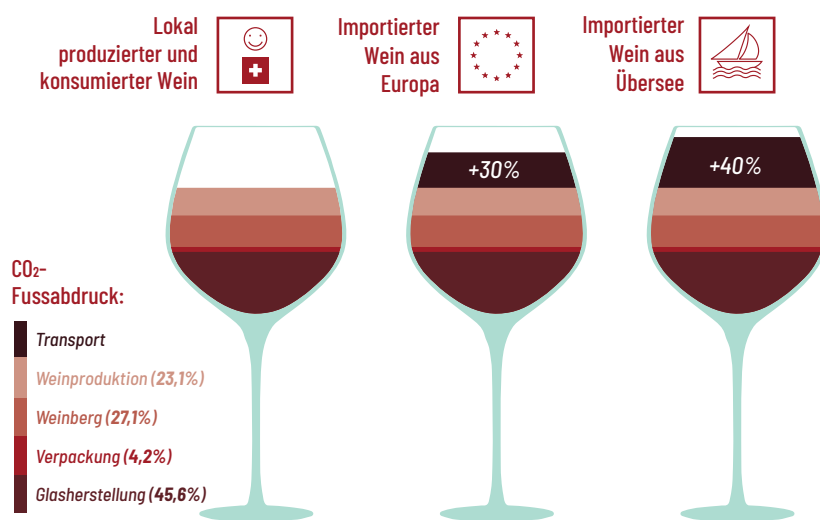
SCHWEIZER WEIN

ein Garant für Qualität und Nachhaltigkeit

Durch den Konsum von in der Schweiz produziertem Wein agieren Sie **NACHHALTIG**.

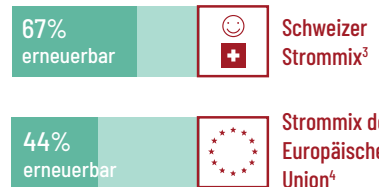
Eine nachhaltige Geste für das Klima

In der Schweiz produzierten Wein zu trinken ist besser für das Klima^{1,2}. Ein lokal produzierter und konsumierter Wein hat **eine um 30 % bis 40 % geringere CO₂-Bilanz** als ein importierter Wein.

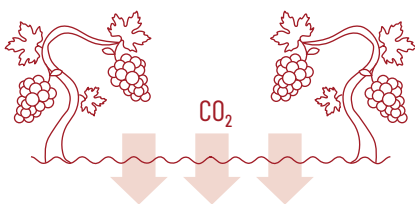


Durch die lokale Produktion und den lokalen Konsum von Wein kann der mit dem Transport verbundene ökologische Fussabdruck **deutlich reduziert werden**.

Die Schweizer Rahmenbedingungen im Energiebereich ermöglichen es den Winzerinnen und Winzern, Weine mit geringen Auswirkungen auf das Klima zu produzieren.



Der **Stromverbrauch** während der Weinbereitung kann bis zu **9 % des CO₂-Fussabdrucks** einer Flasche Wein ausmachen. Mit einem höheren Anteil an erneuerbaren Energien stösst der Schweizer Strommix **im Vergleich zum EU-Durchschnitt weniger CO₂ aus**. Darüber hinaus geht **1/3 der** befragten **Unternehmen** noch einen Schritt weiter und **nutzt im Weinkeller ausschliesslich erneuerbare Energien**⁵.



Da der Schweizer Weinbau verantwortungsvolle landwirtschaftliche Praktiken fördert und von günstigen klimatischen Bedingungen profitiert, verfügt er über ein **grosses Potenzial** für die **Kohlenstoffbindung im Boden**. Dadurch werden die beim Traubenanbau entstehenden Treibhausgase ganz oder teilweise kompensiert.

Unsere Winzerinnen und Winzer setzen sich dafür ein, die Auswirkungen der Weinflasche auf die Umwelt zu reduzieren.

Im Bewusstsein, dass **die Produktion und das Recycling einer Glasflasche bis zu 45 % des gesamten CO₂-Fussabdrucks des Endprodukts** ausmachen, engagieren sich die Schweizer Winzerinnen und Winzer für folgende Innovationen:



So werden Glasflaschen **länger verwendet**, bevor sie in die Glasrecyclingkette, die in der Schweiz mit einer **Recyclingquote von 97 %**⁶ sehr effizient ist, gelangen.

¹ Quelle: <https://www.ge.ch/document/2266/annexe/1>

² Quelle: L. Pinto da Silva, J. C.G. Esteves da Silva, Evaluation of the carbon footprint of the life cycle of wine production: A review, in "Cleaner and Circular Bioeconomy", 2 (2022), <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2772801322000173>.

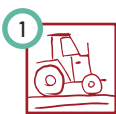
³ Quelle: Bundesamt für Energie

⁴ Quelle: Statista

⁵ Gemeinsame Umfrage von Swiss Wine Promotion und dss+ im Jahr 2023 bei 142 Weinbauunternehmen und -genossenschaften in den wichtigsten Weinbauregionen der Schweiz, um die Nachhaltigkeitspraktiken zu bewerten und zu erfassen.

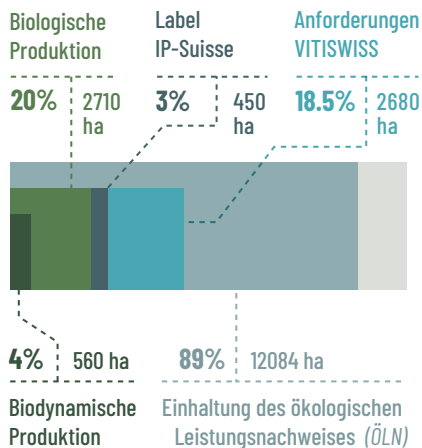
⁶ Vetro Swiss, <https://www.vetroswiss.ch/fr/le-recyclage-du-verre/faits-et-chiffres/>

Eine nachhaltige Geste für die Natur



Positive landwirtschaftliche Praktiken

- **Rund 90 % der bewirtschafteten Weinbauflächen erfüllen Umweltkriterien**, die die Qualität und Nachhaltigkeit der Schweizer Weine garantieren.



Quellen: BLW, Bio Suisse, Demeter, IP Suisse, Vitiswiss

- Schweizer Winzerinnen und Winzer achten besonders auf die **Gesundheit der Böden** und die Erhaltung der **Biodiversität**.



der befragten Betriebe praktizieren die **Begrünung zwischen den Reben**⁵.



von ihnen verwenden **Gründünger** (Zwischenkulturen) in den Weinbergen⁵.

- Mit der Wahl von Schweizer Wein tragen Konsumentinnen und Konsumenten zum Erhalt **einheimischer Rebsorten** bei.



der Schweizer Weinanbauflächen profitieren von der **integrierten Schädlingsbekämpfung**, die beispielsweise Insektizide durch die Verwirrungstechnik ersetzt⁷.



der Schweizer Weinanbauflächen entsprechen den Grundsätzen der **Integrierten-Produktion** und beschränken beispielsweise den Einsatz von Herbiziden im Weinberg⁸.



Erhaltung von Natur und landwirtschaftlichen Gebieten

- Die Weinanbauflächen spielen eine wichtige Rolle bei der **Erhaltung der Landschaft**.
- Die Rebberge gehören zum Schweizer Kulturerbe, wie das **Lavaux**, das in die UNESCO-Liste aufgenommen wurde, und die **Walliser Suonen**, die die Felder und Weinberge bewässern.



Eine nachhaltige Geste für die Wirtschaft und die lokalen Gemeinden

3



Unterstützung lokaler Arbeitsplätze und fairer sozialer Bedingungen

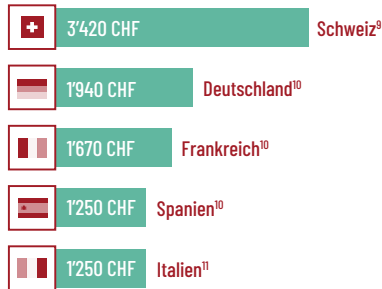
- Die Schweizer Weinbranche bietet faire Lohnbedingungen und Sozialleistungen, die sich an den Lebenshaltungskosten orientieren, unterstützt lokale Arbeitsplätze und kurbelt die Schweizer Wirtschaft an.



der befragten Unternehmen⁵ geben an, dass ihre Angestellten **eine jährliche Vollzeitstelle haben**. Dies verdeutlicht den Willen, die saisonale Arbeit einzuschränken, um Arbeitsplätze und Kompetenzen zu sichern.



der Unternehmen⁵ geben an, einen **über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn liegenden Lohn** zu zahlen⁹.



⁵ Gemeinsame Umfrage von Swiss Wine Promotion und dss+ im Jahr 2023 bei 142 Weinbauunternehmen und -genossenschaften in den wichtigsten Weinbauregionen der Schweiz, um die Nachhaltigkeitspraktiken zu bewerten und zu erfassen.

⁷ Quelle: Agroscope. Vignes et Vergers, N°5, mai 2024

⁸ Quelle: 42nd World Congress of Vine and Wine ; https://www.bio-conferences.org/articles/bioconf/full_html/2019/04/bioconf-oiv2019_01013/bioconf-oiv2019_01013.html

⁹ Für Angestellte in der Landwirtschaft in der Schweiz liegt der Mindestlohn bei 3.420.- CHF monatlich (Quelle: Schweizerischer Bauernverband), der weit über dem Niveau der Mindestlöhne in den aufgelisteten europäischen Ländern liegt und teilweise höhere Endpreise rechtfertigt.

¹⁰ Diese europäischen Beispiele entsprechen den Mindestlöhnen, die in den betreffenden Ländern im Jahr 2024 für alle Branchen gelten (Quelle: Eurostat).

¹¹ Kein Mindestlohn in Italien, Quelle: Tabelle Retributive del CCNL Agricoltura Operai (ilccnl.it).

4



Tourismus und Weintourismus

- In der Schweiz gibt es zahlreiche Veranstaltungen im Bereich Weintourismus für die breite Öffentlichkeit, wie z. B. **Offene Weinkeller, Am Puls der Ernte** oder **Tavolata**. Sie schaffen viele nachhaltige Synergien mit dem lokalen Tourismussektor.
- Die **in Europa einzigartigen Offenen Weinkeller** ziehen jedes Jahr mehr und mehr Besucherinnen und Besucher in der ganzen Schweiz an – **rund 200.000** im Jahr 2024. Sie sorgen für eine Dynamik zwischen Produzentinnen und Produzenten, die ihre Leidenschaft teilen möchten, sowie Konsumentinnen und Konsumenten, die neugierig sind, regionale Qualitätsweine (neu) zu entdecken.



5



Lokale Gemeinden

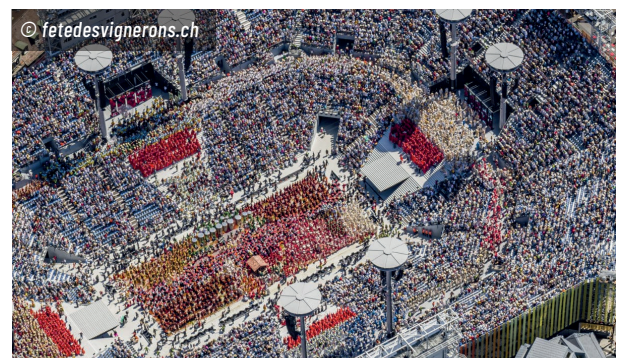
- Überall in der Schweiz werten die Akteure des Weinbaus ihre Region auf. Sie engagieren sich für die Schaffung von Synergien mit anderen landwirtschaftlichen Sektoren und regionalen beziehungsweise überregionalen Organisationen, die sich für den **lokalen Konsum** einsetzen (Beispiel: Vereinigung AOP-IGP).

6



Kulturelle Identität

- Schweizer Wein wird mit dem Begriff des **lokalen Terroirs** in Verbindung gebracht und ist Teil der kulturellen Identität des Landes.



Die Fête des Vignerons in Vevey, die in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen wurde, findet alle 25 Jahre statt.

7



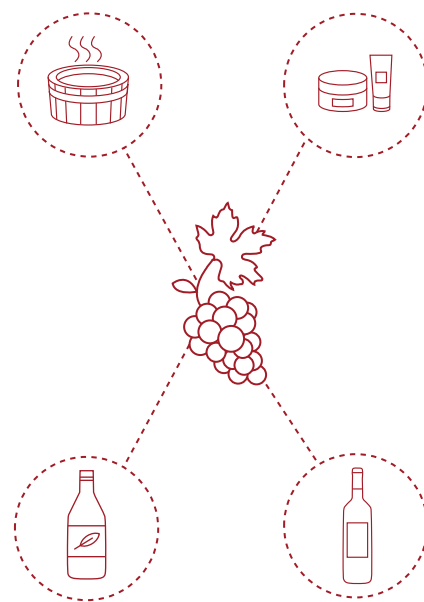
Transparenz und Glaubwürdigkeit der Branche

- 89 % der Weinberge⁵** halten mindestens ein nachhaltiges Pflichtenheft ein, das der **Kontrolle des Staates oder eines unabhängigen Organs** unterliegt, ein. Dies spiegelt ein **hohes Mass an Transparenz** innerhalb der Branche wider und stärkt somit die Glaubwürdigkeit der Schweizer Weine.

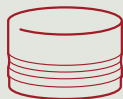


- Die **terrassenförmig angelegten Reben** sind ein Symbol für überliefertes Fachwissen, das von Generation zu Generation fortgeführt und weitergegeben wird, um aussergewöhnliche Trauben und Wein zu produzieren.
- Die Winzerinnen und Winzer verstehen es ebenfalls, mit der Zeit zu gehen und bleiben dabei **innovativ**, um die Qualität und Nachhaltigkeit ihrer Produkte kontinuierlich zu verbessern.
- Changins, FiBL, Weinbauzentrum, Agridea und Agroscope haben ihre Kräfte gebündelt, um mehrere resistente Rebsorten zu entwickeln, die eine **erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen Rebkrankheiten** bieten und den **Einsatz von Pflanzenschutzmitteln um bis zu 80% reduzieren** können.

- Die Innovationen der Branche sind nicht nur technischer Natur, sondern finden auch ihren Niederschlag in den **aus Weinreben und Trauben gewonnenen Produkten**, z. B. in der **Vinotherapie**, in **Pflegeprodukten aus den Rückständen der Weinrebe** oder in alkoholfreien Lebensmitteln wie **Traubensaft**.



Wussten Sie schon?



Die Schweiz ist seit den 1970er-Jahren Pionier bei der Verbreitung von **Schraubverschlüssen**, die eine bessere Haltbarkeit des Weins fördern.



Die biologisch bewirtschafteten Flächen haben sich **seit 2017 fast verdreifacht** und entsprachen 2023 20 % der Rebfläche.



Die Weinberge von Visperterminen gehören zu den **höchsten Europas** und wachsen bis auf 1'150m.



In allen 26 Schweizer Kantonen gibt es Weinberge. **Über 252 Rebsorten** werden angebaut, die sich auf **6 Weinbauregionen** verteilen und eine enorme Vielfalt an Terroirs bieten.



Swiss Wine Promotion SA
Belpstrasse 26 3007 Bern
Schweiz info@swisswine.com

dss⁺
Protect. Transform. Sustain.

Oktober 2025

